



Die anhaltenden Proteste in dem Dorf Beita im Westjordanland gelten Landrechten, Wasserrechten und grundlegenden Menschenrechten.



# Bis zum letzten Tropfen

Israels Siedlerkolonialismus, Hydro-Apartheid und die palästinensische Wassernot

## Vortrag und Diskussion mit Clemens Messerschmid



Dr. Clemens Messerschmid ist Hydrogeologe. Er lebt und arbeitet seit über zwanzig Jahren in Palästina und ist einer der besten Kenner der palästinensisch-israelischen Wasserlandschaft.

Tagesschau & Tagesthemen - 14. August 2016

**WIEN: Montag, 6. September, 18:00, Amida-Zentrum, Neubaugasse 12–14/Hinterhaus/2/14**

**GRAZ: Dienstag 7. September, 19:30, Cafe Eleven, Kaiserfeldgasse 13**

**INNSBRUCK: Donnerstag, 9. September, 19:30, Stadtteilertreff Wilten, Leopoldstraße 33a**

 **FRAUEN IN SCHWARZ (Wien) - WOMEN IN BLACK (Vienna)**  
 f frauen in schwarz wien // fraueninschwarzwien@gmail.com



Steirische Friedensplattform  
 www.friedensplattform.at



# "Bis zum letzten Tropfen"

## Die palästinensische Wasserkrise

In den Debatten über den palästinensischen und israelischen Wasserkonsum wird meist so getan, als handele es sich um zwei gleichberechtigte Teilhaber. Dabei wird der Zugang zu Wasser ganz und gar von der israelischen Besatzung bestimmt. Israel beansprucht nicht nur das meiste Wasser für sich - der israelische Staat beansprucht die Kontrolle über das gesamte Wasser in Palästina.

Fast immer wird im Zusammenhang mit dem Palästina-Israel-Konflikt von einer Wasserknappheit in der Region ausgegangen. Das ist ein Mythos. Die extreme Wasserkrise ist keine üble Laune der Natur. Sie ist politisch erzeugt - sowohl von der jeweiligen israelischen Regierung als auch durch das stillschweigende Dulden dieser untragbaren Situation durch Geberländer wie Deutschland.

Clemens Messerschmid wird aus erster Hand über die Ursachen der systematischen palästinensischen Wassermisere berichten. Es ist eine künstlich und politisch erzeugte „Krise“.

Wasser als eines der Hauptkonfliktthemen erlaubt einen Einblick in die historische Entwicklung und die tieferliegenden Strukturen israelischer Herrschaftspolitik. Das Thema enthüllt, was sich hinter dem Begriff **Hydro-Apartheid** verbirgt und inwiefern die konkreten Umstände im Wasserbereich als Lehrbeispiel für die zahlreichen weiteren Konfliktfelder gelten können:

- Was bedeutet Wasser in der Nakba (palästinensische Vertreibung 1947/48) und unter der Besatzung?
- Worin bestehen die besondere Verantwortung Europas und seine Versäumnisse während der letzten Jahrzehnte?
- Was sind die Perspektiven für die (hydro-)politische Landschaft nach der Zertrümmerung des sog. „Oslo-Friedensprozesses“?

### Die Palästina - Solidaritätsarbeit können sie unterstützen durch:

- Ihre Mitarbeit! Schreiben Sie an: [info@palaestinasolidaritaet.at](mailto:info@palaestinasolidaritaet.at)
- Ihr Interesse! [www.palaestina-solidaritaet.at](http://www.palaestina-solidaritaet.at) und auf Facebook, Instagram und Telegram
- Ihre Spende! Unter Kennwort: *PalSoliÖ* an IBAN AT94 4300 0000 0005 2128